

<b>L 8124/L 8126-16</b>	<b>3</b>	<b>NNE Mühlberg</b>	<b>34 ha</b>
Haslach-Mindel-Komplex		<b>Kiese und Sande f. d. Verkehrswegebau, für Baustoffe und als Betonzuschlag</b> {Natur- und Brechsand, Rundkies, Splitt, Kies-Sand-Gemisch}	
_____ {3} _____ {27}		Bohrung BO8025/668, nördlicher Bereich des Vorkommens	
_____ {ca. 1} _____ {16}		Bohrung BO8025/383, südlicher Bereich des Vorkommens	
<p><b>Beschreibende Angaben zum Vorkommen:</b> Fluviale, sandige, schwach schluffig bis schluffige, lagenweise steinige Fein- bis Grobkiesablagerungen (detaillierte Gesteinsbeschreibung siehe Vorkommen L 8124/L 8126-13). Die Druckspülbohrung im N-Teil des Vorkommens erreichte die Basis der Kiesablagerungen bei 27 m, im S-Teil ist eine Mächtigkeit von 16 m wahrscheinlich. Im Bohrprotokoll der Bohrung BO8025/668 wurde angegeben, dass die untersten 10 m der Schotter sehr dicht gelagert sind. Es muss also bereichsweise mit karbonatisch verfestigten Kiesablagerungen gerechnet werden. Überlagert wird die Nutzschrift von ca. 1–3 m mächtigem Kiesverwitterungslehm. Die Abgrenzung des Vorkommens beruht auf den Bohrdaten und auf den Kartierergebnissen zur Geologischen Karte GK 8025 (SCHREINER 1996). Für eine bessere rohstoffgeologische Bewertung des Vorkommens sind weitere Informationen aus Kernbohrungen und geophysikalischen Messungen nötig.</p>			